

von denselben. Solche Werkzeuge finden wir in einem hl. Franciscus von Assisi, einer hl. Theresia, einer seligen Margarita Alacoque; und als ein solches Werkzeug der nie ruhenden Liebe unseres Erlösers haben wir auch die ehrwürdige Mutter Marie de Sales Chappuis zu betrachten. Dieser Umstand ist es, welcher dem Leben dieser begnadigten Seele eine besondere Bedeutung verleiht und für sich allein schon die Uebertragung dieses Buches ins Deutsche rechtfertigt

Das Lösungswort des Herrn: „Wer nach mir kommen will, verleugne sich selbst“ u. s. w., aufs neue in die Welt hineinzutragen, der Selbstgenügsamkeit die Erkenntnis des eigenen Nichts und das kindliche Vertrauen auf Jesus Christus, — der stolzen Unbotmäßigkeit den absoluten Gehorsam, — der Selbstvergötterung die völlige Selbstvergessenheit und Hingabe an den Herrn entgegenzusetzen, das erscheint nach den folgenden Blättern als die Aufgabe der ehrwürdigen Mutter, für deren Lösung sie der Heiland mit außerordentlichen Gaben aufs reichlichste ausgestattet hat.“ —

Salzburg.

P. Leonhard Wörnhart O. S. Fr.,
Sector der Theologie.

B) Neue Auflagen.¹⁾

- 1) Die religiösen, sowie die wichtigsten häuslichen und politischen Alterthümer der Bibel. Ein Leitfaden für akademische Vorlesungen und zum Selbstunterricht, bearbeitet von Dr. Bernh. Schäfer, Professor der Theologie an der kgl. Akademie zu Münster. Zweite, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Mit zwei Figurentafeln. Mit kirchlicher Gutheißung. Münster. 1891. Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung. XII u. 255 S. Preis M. 3.60 = fl. 2.16.

Hat der gelehrte, wissenschaftlich bewährte Verfasser schon durch die erste Auflage seiner „religiösen Alterthümer der Bibel“ einem fühlbaren Bedürfnisse abgeholfen, wie ja allgemein anerkannt wurde, so geschieht dies im erhöhten Grade durch die vorliegende zweite Auflage. Mit richtigster Beurtheilung und anerkennenswerthem Edelmuthe hat Schäfer die gelegentlich der Besprechung der ersten Auflage von einigen Seiten angedeuteten Wünsche erwogen und hienach das Werk verbessert, beziehungsweise vermehrt (früher 208 jetzt 255 S.); die verbessernde Hand findet der Leser besonders z. B. S. 38, 153, 172, 173, u. v. a. Durch die Neubearbeitung des Herodianischen Tempels, durch die Beifügung einer zweiten Figurentafel, sowie durch die Reducierung der in der Bibel vorkommenden Maße, Gewichte, Münzen auf das heute übliche System, namentlich aber dadurch, daß der hochgeehrte Verfasser auch die wichtigsten Abschnitte aus den häuslichen und politischen Alterthümern (im Anhang) in einer klaren, mehr übersichtlichen und doch sehr gut orientierenden und informierenden Weise behandelt: verdient das Werk die Ueberschrift: „Leitfaden für akademische Vorlesungen und zum Selbstunterricht“ gewiß per eminentiam.

Daß der geehrte Verfasser z. B. beim heiligen Zelte noch das Ellenmaß beibehielt, das einstige Wiedererscheinen der Bundeslade (beim Weltgerichte) auch in dieser Auflage (S. 44) erwähnte und andere von der Kritik zur ersten Auflage hervorgehobene exegetische Differenzen nicht änderte, geschah wohl einerseits aus inneren didaktischen Gründen, anderseits aus richtiger Würdigung der betreffenden, ebenfalls gut bezeugten Erklärungsweise. So wird das sehr gefällig ausgestattete Werk auch diesmal gewiß viele Leser finden und zum Verständnisse der heiligen Schrift ein vortreffliches Hilfsmittel sein.

Prag.

Universitäts-Professor Dr. Leo Schneedorfer.

¹⁾ Im letzten Hefte ist bei Nr. 5, S. 429, „Geschichte der Religion“ von Wilmers, I. Band, der Preis unrichtig angegeben; selber beträgt nur M. 4.50 = fl. 2.70 ö. W. U. d. R.